

Jungschar@home

27.11.2020

Was bringt die Zeitung?

Dieses Spiel könnt ihr mit 2 oder mehr Leuten spielen. Zunächst legt ihr eine Spielreihenfolge fest und dann kann es auch schon los gehen:

Die Aufgabe besteht darin, sich möglichst viele Wörter, die mit - **ung** enden, auszudenken. Dazu geht es immer der Reihe nach und jeder sagt ein Wort. Dabei darf es keine Wiederholungen oder Phantasie-Wörter geben. Wer kein Wort mehr weiß, ist leider raus. Wer als letztes noch ein Wort weiß, hat gewonnen!

Beispiel: *Zeitung, Umleitung, ...*

Gezielte Landung:

Für dieses Spiel benötigt ihr einen Stuhl, einen Becher und eine Erbse (oder etwas ähnlich Kleines). Den Becher stellt ihr direkt hinter den Stuhl unter die Lehne. Nun müsst ihr versuchen, die Erbse genau in den Becher fallen zu lassen, während euer Handgelenk auf der Stuhllehne aufliegt. Die Schwierigkeit könnt ihr variieren, indem ihr einen kleineren Behälter nehmt. Z.B. ein Teelichtglas oder ähnliches.

Wenn ihr denkt, das ist zu einfach, probiert es einfach aus.

Es ist schwerer, als es sich anhört! 😊

Parcours:

Für dieses Spiel benötigt ihr einen Tischtennisball (oder Murmel, o.Ä.) und einen Tischtennisschläger (oder Löffel). Nun baut ihr euch in eurem Haus einen kleinen Parcours auf und könnt nun alleine oder gegeneinander auf Zeit antreten, wer schneller ist.

Der Parcours könnte zum Beispiel so aussehen: über Stühle, unter Tische, durch verschiedene Räume, um Stühle herum, durch den Garten, übers Sofa,

Variante 1: Der Ball muss die ganze Zeit auf dem TT-Schläger aufliegen

Variante 2: Der Ball muss mit dem TT-Schläger die ganze Zeit hochgeschlagen werden

Spielregeln: Wenn ihr nun den Parcours absolviert, und der Ball runterfällt, startet ihr nochmal von vorne.

Andacht

Als erstes habe ich eine Frage an euch: Wann hattet ihr schon mal Hoffnung und wieso?

Ich zum Beispiel hatte das letzte Mal Hoffnung, als ich eine Arbeit in der Schule geschrieben habe und ein gutes Gefühl hatte, obwohl ich eigentlich gar nicht gut in dem Fach war. Dort habe ich natürlich gehofft dass ich durch diese Arbeit meine Note verbessern kann.

Ich mir eine Bibelstelle heraus gesucht bei der ich finde, dass sie besonders gut zu Hoffnung und in die aktuell gesellschaftliche Lage passt. Die Bibelstelle ist aus Jeremia 29,11:

"Ich, der HERR, habe Frieden für euch im Sinn und will euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung. Mein Wort gilt!"

Ich finde, dass diese Bibelstelle sehr gut zeigt, dass wir auch in den schwierigen Zeiten von Corona, wo ja auch leider keine normale Jungschar stattfinden kann, trotzdem die Hoffnung nicht verlieren sollten und immer dran glauben sollten das Gott nur das Beste für uns will.

Außerdem lege ich großen Wert auf die Worte "*Und habe Frieden für euch im Sinn*".

Ich finde, dass wir, auch wenn der Umstand unter Corona momentan nicht unbedingt besser geworden ist, keinen Grund haben die Hoffnung zu verlieren, sondern immer weiter dran glauben müssen, dass es besser wird und wir alle gemeinsam mit Gott diese Zeit überstehen können.

Deshalb bitte ich euch, die Hoffnung egal in welcher Situation nicht zu verlieren, sondern immer das positive zu sehen und auf Gott zu vertrauen.

Ich hoffe, dass wir alle gesund durch diese Zeit kommen und uns bald wiedersehen.

Gebet:

*Danke guter Gott, dass du uns Frieden und Hoffnung schenken willst. Hilf uns bitte in dieser schwierigen Zeit, dass wir die Hoffnung nicht verlieren.
Amen.*

Und zum Abschluss:

Mit Jesus Christus mutig - voran!

Euer Jungschar-Team: Nick, Adrian, Jannis, Philipp, Lewin, Ole und Aaron